Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 31/314 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Juni 2023

Problemstoffsammlung am 30. Juni – Seite 7

Spatenstich beim Feuerwehrzeughaus

Seite 2

Energiemonitoring

Das Projekt der Marktgemeinde zum Monitoring der Wasser- und Energieverbräuche von Gemeindegebäuden wurde beim österreichischen Verwaltungspreis in der Kategorie „Ökologische Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaschutz“ ausgezeichnet. Seite 3

50 Jahre Jaggasn

Das traditionelle Sommerfest der St. Johanner Vereine „Jaggasn“ findet heuer zum 50. Mal statt. Am 8. Juli gibt es wieder viel Musik und Stimmung im Ortszentrum. Um 14 Uhr startet das Kinderprogramm, und um 17 Uhr ist der Einzug der Vereine mit Fassanstich. Seite 3

Museum wieder offen

Nach einigen Umbauarbeiten und Neugestaltungen der Dauerausstellung ist das Museum wieder geöffnet. In der Galerie läuft die Ausstellung von Herbert Rosendorfer noch bis 17. August. Am 24. August ist die Vernissage der Ausstellung augenBLICKE & mehr … Seite 11

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

Spatenstich beim Feuerwehrzeughaus

Bereits Anfang März wurde mit den Vorarbeiten für den Anbau beim Feuerwehrzeughaus begonnen. Nun haben wir den Spatenstich durchgeführt, und so entsteht in den nächsten Monaten parallel zur Fußgängerunterführung ein neuer Trakt mit einer Nutzfläche von 750 m², der Platz für weiterer Garagen, Waschbereiche und Seminarräume bieten wird.

Im Erdgeschoß des neuen Traktes wird eine Fahrzeughalle mit zwei Doppelboxen und einer Waschbox untergebracht. Darüber befindet sich künftig ein neuer Jugendraum, und im Dachgeschoß ein Schulungsraum für 120 Personen. Das Kellergeschoß wird für Lagerräume genutzt. Im Keller finden weiters auch eine Schlauchwaschanlage und eine Bekleidungskammer Platz. Zusätzlich wird noch eine Schmutzschleuse errichtet, und die WC's und Duschen werden ebenfalls modernisiert.

Der Altbestand der Feuerwehrzeughauses erhält einen Lift, durch den das gesamte Gebäude vom Keller bis ins Dachgeschoß erschlossen wird, und auf dem Dach wird im Zuge unserer Maßnahmen zur Energieeffizienz eine Photovoltaik-Anlage errichtet.

Mit dieser Baumaßnahme erhält das Feuerwehrzeughaus nach 30 Jahren die dringend benötigte Erweiterung. Dadurch wird unsere Freiwillige Feuerwehr wieder auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die Fertigstellung des Anbaues ist für April 2024 geplant.

Energiemonitoring

Angesichts der allgemeinen Teuerung haben wir bereits vor Monaten begonnen, den Verbrauch von Wasser- und Energie bei Gemeindegebäuden zu überwachen. Dadurch können wir immer den Überblick bewahren und gezielt Maßnahmen zum Energiesparen setzen.

Aber nicht nur der Verbrauch wird digital überwacht, auch die Aufzeichnungen über die Energieerzeugung unseres Wasserkraftwerkes in Kiedern und der drei Photovoltaikanlagen beim KiM, der Panorama Badewelt und dem Gemeindebauhof fließen in diese Datensammlung mit ein.

Nun wurden wir für unsere innovativen Maßnahmen beim österreichischen Verwaltungspreis in der Kategorie „Ökologische Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaschutz" ausgezeichnet. Darüber freue ich mich sehr, und mit ganz besonderem Stolz erfüllt mich, dass bei der Verleihung in Wien das Energiemonitoring von St. Johann in Tirol mit den Worten „nationale Vorreiterrolle" bezeichnet wurde. Immerhin agieren wir bei dieser Thematik auf Augenhöhe mit Landes- und Bundeseinrichtungen sowie Großstädten wie Wien und Linz.

Schutzwaldmärchen

Anfang Juni machte die Veranstaltung „Schutzwaldmärchen" Station im Hilscherpark. Dabei konnte ich mich persönlich davon überzeugen, wie die Kinder auf spielerische Weise viel über den Wald und vor allem über dessen Schutzfunktion gegen Lawinen und Hochwassergefahren lernten. Es war erfreulich, zu sehen, mit welcher Begeisterung sich die Kinder bei diesem pädagogisch gut durchdachten Programm für die Natur interessierten. Zur Ergänzung des Angebotes gab es noch Informationsstände der Waldpädagogik, des Bezirksjägerverbandes und des Bienenzüchtervereins.

Was für frühere Generationen selbstverständlich war, konnte durch dieses Projekt in den Vordergrund gerückt werden, nämlich unsere Jugend wieder mehr mit der Natur in Verbindung zu bringen. Dafür möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlich für ihren Einsatz bedanken.

50 Jahre Jaggasn

Am 8. Juli findet zum 50. Mal das traditionelle Sommernachtsfest „Jaggasn" statt. Die St. Johanner Vereine haben sich zum Jubiläumsfest mächtig ins Zeug gelegt und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Heuer gibt es besondere Attraktionen für die Kinder mit einem Konzert von Toni Knittl und einem größeren Kinderspielbereich am Jagglbäck-Parkplatz. Erstmals gibt es auch Shuttle-Busse in alle Richtungen, sodass niemand mit dem Auto anreisen muss. Ich darf den Organisatoren für ihr Engagement danken und wünsche uns allen gute Unterhaltung beim 50. Jaggasn.

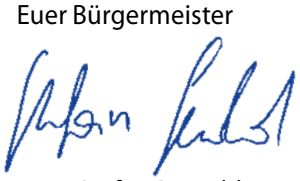
Schulbeginn

Ab Herbst wird in unserer Volksschule der Unterricht um eine halbe Stunde später, also erst um 8 Uhr beginnen. Wie zahlreiche Studien bewiesen haben, bringt dies enorme pädagogische Vorteile mit sich, denn wie wir wissen, ist die Lernfähigkeit beim größten Teil der Kinder und Jugendlichen in aller Früh noch nicht besonders gegeben.

Ein späterer Schulbeginn bringt auch eine wesentliche Verbesserung in der Verkehrssicherheit mit sich, da auf dem Schulweg vor allem in der kälteren Jahreszeit mehr Helligkeit herrscht. Weiters wird durch diese halbe Stunde auch der Verkehrsfluss spürbar entlastet, weil sich dadurch die Stoßzeiten entzerren. Sollten Kinder aus beruflichen Gründen der Eltern aber dennoch früher in die Schule gebracht werden müssen, wird es für sie eine entsprechende Morgenbetreuung geben.

Vorerst freuen wir uns aber nun auf die Ferien, und so wünsche ich allen St. Johannerinnen und St. Johannern einen schönen und erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister



Mag. Stefan Seiwald

Aktuell

Energiemonitoring • Jaggasn

Energiemonitoring beim österreichischen Verwaltungspreis ausgezeichnet

Im vergangenen Herbst startete die Marktgemeinde St. Johann mit einem Monitoring der Wasser- und Energieverbräuche von Gemeindegebäuden. Dazu wurden im Laufe der letzten Monate die Hauptzähler mit Sensoren ausgestattet, die mittels SIM-Karte die Zählerstände an den Server der Gemeinde senden und dann in einem dem jeweiligen Haustechniker zur Verfügung gestellten Dashboard ausgespielt werden.

Den Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde stehen diese Daten über das eigens eingerichtete Informationsportal energiemonitoring-stjohann.hub.arcgis.com zur Verfügung. Hier kann man sich neben den Verbräuchen der Gemeindegebäude auch einen Überblick über die Energieerzeugungsanlagen verschaffen. Für die Photovoltaikanlagen der Gemeinde ist dort auch eine detaillierte Betrachtung möglich, um einen Eindruck, über die Erträge bei verschiedenen Wetterlagen oder im Verlauf der Jahreszeiten zu ermöglichen. So hat die nun seit einem Jahr in Betrieb befindliche PV-Anlage der Panorama Badewelt mit einer installierten Leistung von 170,4 kWp den prognostizierten Jahresertrag von 160.000 kWh exakt erreicht.

Neben der technischen Innovation durch die automatisierte und zeitlich feingliedrige Erfassung der Zählerstände ist insbesondere die Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit eine absolute Neuerung in der Informationsbereitstellung und Bewusstseinsbildung zum Thema Energie und Versorgung. Unter anderem dafür wurde das Projekt beim österreichischen Verwaltungspreis in der Kategorie „Ökologische Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaschutz“ ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung im BMKÖS erweckte das Projekt auch bei den vertretenen Bundesinstitutionen und Landeshauptstädten großes Interesse und es wurde bestätigt, dass der Gemeinde St. Johann eine nationale Vorreiterrolle bei der Entwicklung innovativer Ansätze in der Verwaltung zukommt.

Foto: Marko Kovic

Christian Kemperle (Sektionschef Öffentlicher Dienst) übergibt die Auszeichnung beim österreichischen Verwaltungspreis an E5-Teamleiter Andreas Franze.

Jaggasn 2023

Das traditionelle Sommernachtsfest der Vereine „Jaggasn“ findet am 8. Juli zum 50. Mal statt.

Foto: Hasslacher

Programm

Ab 14:00 Uhr Kinderkonzert beim Jagglbäck-Parkplatz mit Toni Knittl (Bluatschink). Anschließend gibt es dort die Spielestraße und das Zielspritzen der Feuerwehr.

16:30 Uhr: Aufstellung der Vereine zum Festeinzug am Nothegger-Parkplatz

17:00 Uhr: Festeinzug mit der Bundesmusikkapelle St. Johann und den Festvereinen vom Nothegger-Parkplatz zum Hauptplatz. Offizielle Festeröffnung und Fassanstich durch Bgm. Mag. Stefan Seiwald und Jaggasn-Obmann Michael Laner.

18:00 bis 20:00 Uhr: Musikalische Umrahmung mit den Kitzböhmischen auf der Hauptbühne. Ab 21:30 Uhr: Party und Stimmung mit Jabberwalky am Hauptplatz sowie Musik und Unterhaltung im gesamten Festbezirk. Veranstaltungsende ist um 02.30 Uhr.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

In eigener Sache …

Die St. Johanner Gemeindenachrichten erscheinen elfmal im Jahr, jeweils gegen Ende des Monats. Da aber ein Jahr zwölf Monate hat, fällt somit alljährlich eine Zeitungsausgabe aus. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass es eine Sommerpause des Gemeinderates gibt, in der keine Sitzungen stattfinden. Daher erscheint die nächste Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten erst Ende August. Der Redaktionsschluss ist aber schon am 27. Juli 2023.

Einen angenehmen Sommer wünscht euer Redakteur Peter Fischer.

IMPRESSUM

"St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0.
E-mail: gemeinde@st.johann.tirol,
Web: http://www.st.johann.tirol

Druck und Satz:
Hutter Druck GesmbH & Co. KG,
6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Gedruckt auf Umweltschutzpapier.

Erscheint monatlich außer im August.

Sprechtage

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 20. April bis 2. Juni 2023 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

20. 5. 2023 Norbert ORTNER und Nicole AIGNER

20. 5. 2023 Riccardo GIRARDELLO und Edith Marianne SIEBERER

Sterbefälle:

5. 5. 2023 Margaret SCHENK, 67 Jahre

12. 5. 2023 Theresia GASSEL, 98 Jahre

14. 5. 2023 Michael ASCHACHER, 73 Jahre

15. 5. 2023 Armin ZERNIG, 62 Jahre

16. 5. 2023 Maria MAIER, 94 Jahre

21. 5. 2023 Anna Elisabeth EGGER, 87 Jahre

27. 5. 2023 Ing. Siegfried SCHNEIDER, 82 Jahre

2. 6. 2023 Josef SODER, 91 Jahre

2. 6. 2023 Josef HÖRL, 78 Jahre

Geburten:

20.4. 2023 Liam Ben CULUM (in Kufstein geboren)

19. 5. 2023 Teodora MILEKIC

24. 5. 2023 Andrej BABIC

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Jobportal

So bunt und vielfältig unser schönes St. Johann in Tirol ist, sind es auch die täglichen Aufgaben hinter den Kulissen. Bewirb dich jetzt, wenn auch du Teil des Teams der Markgemeinde werden willst. Unsere offenen Stellen findest du in unserem Jobportal unter **jobs.st.johann.tirol**

Deine Bewerbungsunterlagen kannst du direkt an **personal@st.johann.tirol** senden.
Wir freuen uns auf dich!

QR Code zum Jobportal

Berichte

Ortsmarketing • Vereinshütte

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Unterhaltsame Stunden ab 5. Juli bei Lang & Klang 2023

Dann heißt es jeden Mittwochabend bis 30. August 2023 „Live beim Wirt". Freuen Sie sich auf Live-Musik in den Gastgärten, Show-Acts und Kinderspielstraße. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Als zusätzlichen Höhepunkt laden St. Johanns Einkaufsstraßen von 19. Juli bis 23. August 2023 zum Nightshopping bis 21 Uhr. An diesen Abenden können Sie sich in den teilnehmenden Geschäften außerdem den Nightshopper sichern. Die Shoppingtasche mit den schon legendären Nightshopping-Sternen wird als limited edition an Kundinnen und Kunden ausgegeben.

Foto: Ortsmarketing

St. Johanner Quiz am 4. November: Ist ihr Team schon angemeldet?

Mit dem St. Johanner Quiz am 4. November 2023 ist die Gaudi vorprogrammiert und ganz St. Johann macht mit. Das Organisations-Team "Simply Red" steht schon mitten in den Vorbereitungen und freut sich mit uns riesig, auf einen tollen, spannenden und lustigen Quiz-Nachmittag mit Ihnen.

Link zu den Quizdetails
und zum Anmeldeformular:

Herzliche Grüße aus dem Ortsmarketing Büro

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

...schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH, office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Jetzt für die Vereinshütte am Weihnachtsmarkt bewerben

Mit der Vereinshütte am St. Johanner Weihnachtsmarkt möchten wir St. Johanner Vereinen eine Präsentationsmöglichkeit, einen Treffpunkt für Vereinsmitglieder und eine Einnahmequelle für die Vereinskasse bieten.

Foto: Michael Werlberger

Die Gastrohütte der Hilfsgemeinschaft steht wieder am Weihnachtsmarkt vor dem Postamt. Sie wird jedoch nur an einem Wochenende von der Hilfsgemeinschaft selbst betrieben. Für die restlichen Wochenenden hat das Ortsmarketing die Möglichkeit, die Hütte wochenendweise an St. Johanner Vereine zu vergeben.

Für folgende Wochenenden können sich Vereine bewerben:
Freitag 1. bis Sonntag, 3. Dezember, Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Dezember und Freitag 22. bis Sonntag, 24. Dezember. Die Öffnungszeiten sind an den Freitagen und Samstagen jeweils von 12 bis 20 Uhr sowie an den Sonntagen von 12 bis 18 Uhr. Nur am hl. Abend endet der Markt schon um 15 Uhr.

Die Bewerbung für eine Vereinshütte am Weihnachtsmarkt ist nur schriftlich möglich. Für alle Details sowie den Link zum Bewerbungsformular bitte den QR-Code scannen:

https://www.treffpunkt-stjohann.at/standplatzbewerbung/
Ende der Bewerbungsfrist: 19. Juli 2023

Projekte

Schutzwald • Modell

Begeisterte Kinder beim Waldmärchen in St. Johann

Anfang Juni besuchten die St. Johanner Volksschulklassen und zahlreiche Familien das Schutzwaldmärchen beim Waldspielplatz im Hilscherpark in St. Johann in Tirol.

Dabei führten Schauspielerinnen und Schauspieler ein Märchen in sechs Stationen auf, das von Sturmhexen und Schneeriesen handelte, und vom Zauber des Vergessens, der den Bäumen die Daseinsgrundlage raubt. Mit tatkräftiger Hilfe der Kinder konnte der Waldgeist Almajuri aber schließlich die Schutzfunktion des Waldes retten.

Bei jeder Mitmachstation merkte man, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei waren. Sie lernten auf spielerischer Weise viel über den Wald, über dessen Schutzfunktion und die Besonderheiten der einzelnen Baumarten.

Zusätzlich waren im Hilscherpark noch Informationsstände der Waldpädagogik, des Bezirksjägerverbandes und des Bienenzüchtervereins aufgebaut. Dort erfuhren die Besucherinnen und Besucher noch viel Wissenswertes über die Natur unserer Heimat. Außerdem konnten sie Herbert Daxer beim Fertigen von Holzskulpturen zuschauen. Landesforstdirektor Fuchs und Bürgermeister Seiwald freuten sich über die gelungene Veranstaltung, vor allem über das große Interesse an diesem Thema, und sie bedankten sich bei Waldaufseher Toni Rieser und dem Team von den Tiroler Märchentraumwelten für die hervorragende Organisation dieser Veranstaltung.

Foto: Marktgemeinde St. Johann in Tirol

v.l.: Landesforstdirektor DI Josef Fuchs, DI Michael Neuwirth, Bgm. Mag. Stefan Seiwald, Gemeindewaldaufseher Anton Rieser, Ing. Peter Zimmermann, Alexandra Kronberger, DI Hubert Sint, Werner Steidl

Ein Modell der Gemeinde

Mit großer Unterstützung der Dorferneuerung des Landes Tirol hat die Marktgemeinde St. Johann in Tirol die Möglichkeit bekommen, ein Siedlungsmodell von wichtigen Bereichen des Ortsgebietes anfertigen zu lassen.

Foto: Dunkelberg

Ein Vorarlberger Modellbauer hat das Modell im Maßstab 1:1000 fertig gestellt. Das Gemeindegebiet ist hierzu in Raster (DIN A4 Größe) unterteilt worden, um die einzelnen Bereiche samt Topographie aus Gips gießen zu können. So können Einsatzplatten bei baulichen Entwicklungen jederzeit ausgetauscht werden. Anhand von Beamern ist es zudem möglich, auf die Siedlungsbereiche auch raumordnungsfachliche Daten wie Widmungen, Gefahrenzonen, Luftbilder und anderes zu projizieren. Der Gemeinde steht somit ein Tool zur Verfügung, das hilft, St. Johann aktiv und sinnvoll weiterentwickeln zu können.

Das Modell befindet sich momentan im ehemaligen Kindergarten beim Kaisersaal. Ein solches Modell ist sicher nicht nur für die Politik, für Planende und Bauwerbende sondern für alle Bürgerinnen und Bürger interessant. Daher soll es auch genutzt, angeschaut und erklärt werden.

Hierzu bitten wir einfach um vorherige Anmeldung im Bauamt.

Foto: Dunkelberg

Natur und Umwelt

Blumenwiese • Problemstoffsammlung

Wilde Vielfalt in St. Johann

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol fördert bereits seit mehreren Jahren die Biodiversität auf kommunalen Flächen. Im Rahmen zweier Veranstaltungen standen nun wieder Wildblumenwiesen im Mittelpunkt, die nicht nur eine ästhetische Bereicherung für die Gemeinde darstellen, sondern auch einen wertvollen Lebensraum für Insekten bieten.

Dabei setzten sich insbesondere die Schüler und Schülerinnen des Bundesgymnasiums St. Johann in Tirol tatkräftig ein. Unter fachkundiger Anleitung der Initiative Blüten.Reich der Tiroler Umweltanwaltschaft entstand eine artenreiche Blühinsel mit heimischen Wildblumen gesicherter Herkunft. Gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen wurde zunächst das Erdreich vorbereitet bevor Stauden wie Glockenblumen, Ziest, Nelken und Himmelschlüssel eingepflanzt und eine Wildblumeneinsaat gesät wurde. Nun heißt es abwarten, bis die ersten Blüten Schmetterlinge und Wildbienen anlocken.

Bereits in voller Pracht stehen hingegen die Blühflächen der neuen Mittelschule St. Johann. Hier wurden bereits vor einigen Jahren Biodiversitätsflächen angelegt. Im Rahmen eines Aktionstags hatten interessierte Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit, mehr über Wildblumenwiesen, ihren Nutzen und ihre Lebensraumfunktion für Insekten zu erfahren. Expertinnen des Umweltbüros USP:bio-divers gaben spannende Einblicke zu diesem artenreichen Lebensraum mit hilfreichen Tipps zur Anlage einer eigenen Wildblumenwiese. Wie wertvoll diese Flächen als Pollen- und Nektarquelle für Insekten sind, wurde allen Teilnehmenden schnell klar. Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und Schwebfliegen konnten auf den Blüten von Natternkopf, Wundklee, Resede und Wiesensalbei beobachtet, gekeschert und fotografiert werden.

Foto: Bachler

Problemstoffsammlung am 30. Juni

Am Freitag, 30. Juni findet in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr die nächste Problemstoffsammlung beim Koasastadion statt.

Problemstoffe enthalten zahlreiche Materialien, die Umwelt und Gesundheit gefährden, wie z.B. Schwermetalle oder Lösungsmittel. Sie dürfen daher auf keinen Fall im Restmüll landen, sondern müssen zu Problemstoffsammelstellen gebracht werden. Nur dann ist sichergestellt, dass die Abfälle fachgerecht verwertet und behandelt werden und keine Gefahr für Menschen und Umwelt besteht. Am besten ist es jedoch, bereits beim Einkaufen gefährliche und umweltbelastende Produkte zu vermeiden, wenn es möglich ist.

Typische Problemstoffe in Haushalten sind beispielsweise Altmedikamente, Farben und Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Batterien und Akkus, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Motoröl und andere mineralische Öle, ölhältige Putzlappen, Reste von Reinigungsmitteln, Säuren, Laugen und Chemikalien wie z.B. Desinfektionsmittel. Dies alles und noch vieles mehr kann am 30. Juni bei der Problemstoffsammlung entsorgt werden.

Achtung. Bei der Problemstoffsammlung findet keine Elektronikschrottsammlung statt. Alte Elektrogeräte können Sie das ganze Jahr über im Recyclinghof bei der Sammelstelle für Elektroaltgeräte kostenlos entsorgen.

Die nächste Problemstoffsammlung ist am 27. Oktober 2023.

Jugendseite

JUZ • Flohmarktspende • Hoppelwiese

JUZ

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag:
18.00 - 21.00 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre

Freitag und Samstag: 17.00 – 21:30 Uhr:
Offener Treff ab 12 Jahre
Am 8. Juli ist das Jugendzentrum geschlossen.
Betriebsurlaub: 13. August bis 5. September

Veranstaltungen:
- 14. 7.: Ausflug ins Familienland, mit Anmeldung und Kostenbeitrag
- 10. 8.: Bogenschießen, mit Anmeldung

Kindernachmittag und JugendTreff
Kindernachmittag, mittwochs, 15:30 bis 18:00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der Volksschule (3. und 4. Klasse)
5. 7. Pizza backen

JugendTreff, donnerstags, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und des Gymnasiums 1. bis 3. Klasse
6. 7. Pizza backen

Beratung im Jugendzentrum
- Familienberatung, dienstags, 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0660/8282691, fbz@a1.net
- Sozialberatung mit Simone Faller, 1. Montag im Monat, Tel.: 0677/64852246, fbz@a1.net
- Mütter-Eltern-Beratung mit Hebamme Sieglinde Koidl, 1. und 3. Donnerstag, 13:30 bis 15:30 Uhr
- Jugendcoaching mit Lisa Als, Tel.: 0676/7216797

Anmeldung und Kontakt:
Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum, Leiterin: Gudrun Krepper
Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol, Tel.: +43 676 88690490,
Whats App: +43 699 11497461
E-mail: juz@st.johann.tirol
www.facebook.com/juzst.johann
www.instagram/jugendzentrum_ st.johann
www.st.johann.tirol/jugendzentrum

1.750 Euro Spende

Beim letzten Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel im Kaisersaal konnte das Jugendzentrum durch den Verkauf von Essen und Getränken sowie durch Standgebühren insgesamt 1.750 Euro einnehmen. Das Geld wurde nun der Familie Canella für den kleinen Giacomo in Kirchdorf gespendet. Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren Tirol Milch, Huber Bräu und Furchti & Friends sowie allen jugendlichen Helferinnen und Helfern.

Foto: JUZ

Ausflug zur Hoppelwiese

Im April besuchten Mädchen des Jugendzentrums im Rahmen des MötznTreffs Bettina von der „Hoppelwiese“ in Kirchdorf. Bettina arbeitet ehrenamtlich im Tierschutzverein und ist für die Hasen und Meerschweinchen zuständig. Gemeinsam wurden die Ställe gereinigt und neu eingestreut. Zum Abschluss wurde eine Futter- und Geldspende in Höhe von 200 Euro überreicht.

Foto: JUZ

Soziales

Sozialsprengel • Tagesmutter

Gutes Klima im Gesundheits- und Sozialsprengel

In der Generalversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels St. Johann- Oberndorf- Kirchdorf wurde viel Positives berichtet. Im Beisein mehrerer Ehrengäste konnte Obmann Franz Berger von der guten Weiterentwicklung des Vereins in den letzten zwei Jahren berichten. Die soliden Wirtschaftsdaten wurden dabei von der Geschäftsführerin Elisabeth Edenhauser in ihrem Tätigkeitsbericht untermauert. Die Pflegedienstleiterin Dagmar Stöckl- Berger sprach vom hohen Einsatz und dem guten Teamgeist der Bediensteten.

32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich Tag für Tag um durchschnittlich 220 pflegebedürftige Menschen und leisten dabei insgesamt ca. 24.650 Arbeitsstunden. Die Betreuung verteilt sich zu 65% auf die Marktgemeinde St. Johann in Tirol, 28% auf die Gemeinde Kirchdorf und 12% auf die Gemeinde Oberndorf.

Die Vertreter der drei Gemeinden bedankten sich in ihren Grußworten bei den Verantwortlichen und beim gesamten Team des Sozialsprengels für die hervorragende Arbeit. Bürgermeister Stefan Seiwald sprach zudem von in naher Zukunft geplanten baulichen Weiterentwicklungen für zu betreuende St. Johanner Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Fotos Sozialsprengel

V.l.: GF Elisabeth Edenhauser, Bgm. Mag. Stefan Seiwald, GV Michael Jöchl, Bgm. Stv. Peter Wallner, Stefan Bombek, GV Melanie Hutter, Sabine Trabi, PDL Dagmar Stöckl-Berger, Obmann Ing. Franz Berger.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel etablierte sich als moderner Dienstleistungsbetrieb der mobilen Pflege. Die Bevölkerung honoriert die Arbeit mit ungebrochener Spendenfreudigkeit. ■

Kinderbetreuung bei Tagesmüttern - Beruf und Familie vereint

Foto: Sozialsprengel Kitzbühel

Viele Tagesmütter schätzen die Möglichkeit, die Betreuung eigener Kinder mit ihrer Berufstätigkeit verbinden zu können. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung macht Tageseltern zu vielseitigen, pädagogischen Allroundern, die mehrere Kinder verschiedenen Alters gleichzeitig betreuen.

Die Kinder freuen sich, wenn sie mit der Tagesmutter raus gehen und sich in der frischen Luft bewegen können. Zu Hause bei der Tagesmutter wird dann mit gesammelten Naturmaterialien gebastelt, gemalt, gesungen und musiziert, je nach Wetter, Lust und Laune der Kinder. Die Kinder werden natürlich von der Tagesmutter verköstigt und machen auch ein Mittagsschläfchen. Eltern können die Betreuungszeiten fix oder flexibel vereinbaren und ihrem Beruf nachgehen, weil sie wissen, dass ihr Kind bei der Tagesmutter in guten Händen ist.

Tagesmütter werden vom Sozialsprengel Kitzbühel ausgebildet und angestellt. Sind sie voll versichert, sammeln Pensionsjahre und erhalten Unterstützung in allen Arbeitsbereichen. Dieser Beruf ist mehr als zukunftstauglich und bietet sogar gute Verdienstmöglichkeiten.

Die nächste Ausbildung zur Tagesmutter findet von, 15. September bis 15. Dezember 2023 statt.

Informationen und Kontaktdaten unter www.sozialsprengel-kaj.at/tagesmuetter ■

Sommerfestivals

Muku • Tanzen

Lunaplexx - Kino in der Sommernacht

27. – 30. Juli und 3. – 6. August 2023

Das Sommerkinofestival von Musik Kultur St. Johann wartet mit acht opulenten Abenden auf: Cineastische Gustostückerl in Kombination mit Live-Musik und feiner Kulinarik machen die **Lunaplexx**-Abende zum sinnlichen Gesamterlebnis.

Das beliebte Kinofestival lädt an den acht Spieltagen jeweils ab 19.30 Uhr zunächst in den Garten der Alten Gerberei. Dort kann bei täglich wechselnder Live-Musik das kulinarische Angebot genossen und mit einem Drink auf den gemütlichen Kinobesuch in der Sommernacht angestoßen werden.

Bei Schlechtwetter startet das Rahmenprogramm mit den verschiedenen Bands indoor. Alle Filme werden dann wetterfest ab 21.00 Uhr im Saal (freie Platzwahl!) gezeigt. Somit verwöhnt das **Kino in der Sommernacht** seine Gäste rundum: cineastisch – musikalisch – kulinarisch!

Das Programm

Do. 27. 7.	DIE FABELMANS
Fr. 28. 7.	MARIA TRÄUMT
Sa. 29. 7.	HALS ÜBER KOPF
So. 30. 7.	DIE RUMBA THERAPIE
Do. 3. 8.	DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN
Fr. 4. 8.	WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN
Sa. 5. 8.	ACHT BERGE
So. 6. 8.	MISS VIBORG

Foto: Muku

www.muku.at • tickets@muku.at

Dance Alps Festival von 14. Juli bis 5. August

Erneut steht im Sommer St. Johann in Tirol wieder ganz im Zeichen des Internationalen Tanzgeschehens.
Hochkarätige Tanzdozentinnen und Dozenten finden sich ein, um Laien bis Profis unterschiedlichster Altersgruppen und Tanzstile aus- und weiterzubilden, oder in die Welt des Tanzes einzuführen. Zudem gibt es Workshops für Kinder und Jugendliche sowie die beliebten Holiday-Specials für Erwachsene in Yoga, Pilates, Funky Jazz, Zumba, Afro und Kontaktimprovisation.

Ein spektakuläres **Rahmenprogramm** bietet sich dem Publikum und zwar:

21.,28. Juli und 4.August: Afroshow im Hotel Crystal

26. Juli und 2. August: Afroshow bei Lang & Klang im Ortszentrum

28. Juli: Kinder-Abschluss-Show um ca. 12.45 Uhr in der Fußgängerzone

31. Juli: Eröffnung des Dance Alps Festivals um 19 Uhr im Kaisersaal

Von 16. Juli bis 6. August findet auch wieder das beliebte Projekt „Dancing The Hotels" statt, und am 6. August gibt es um 20 Uhr im Kaisersaal die Abschlusspräsentation des Festivals mit anschließender Party.

Kultur

Museum • Landestheater

Das Museum ist wieder geöffnet

Nach einigen Umbauten und Änderungen in der Dauerausstellung ist das Museum wieder geöffnet. In den zwei unterirdisch verbundenen Häusern gibt es viel zu entdecken – vom brüllenden Höhlenbären bis zum talentierten Pudel Schmecks, von der legendären Frau Emma in Europa bis zum tiefsten Bergbauschacht der Erde. Natürlich wird auch wieder die beliebte Bärenjagd für Kinder angeboten.

Öffnungszeiten:
Von Dienstag bis Samstag: 11 bis 14 Uhr
Zusätzlich bei den Abendöffnungen des Museums jeweils am letzten Montag im Monat von 19 – 21 Uhr – die nächsten Termine sind am 31. Juli und am 28. August.

Die **Sommerausstellung Herbert Rosendorfer - Metamorphose eines Schriftstellers -** läuft noch bis 17. August 2023. Neben seinen zahlreichen literarischen Werken schuf der 2012 verstorbene Jurist, und Schriftsteller Herbert Rosendorfer auch hunderte Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle mit karikaturistischen Zügen, von denen eine feinfühlig zusammengestellte Auswahl in dieser Ausstellung gezeigt wird.

Ausstellung
augenBLICKE & mehr …
Fotografien von Manfred Wimmer und Skulpturen von Bruno Staudach.

Vernissage am 24. August um 19.30 Uhr

Den St. Johanner Fotografen Manfred Wimmer bewegen Menschenbilder, Kunst und Kultur, aber auch die Faszination der Natur. Seine Fotos sind Ausschnitte und Augenblicke. Hinter jedem Bild steht eine Geschichte, eine Begegnungen mit Menschen in Ländern des Südens, aber auch das intensive Aufeinandertreffen mit Kunst und Kultur. Das Spiel mit Licht und Schatten in der Schwarz-Weiß-Fotografie fasziniert ihn genauso wie die Buntheit des Lebens.

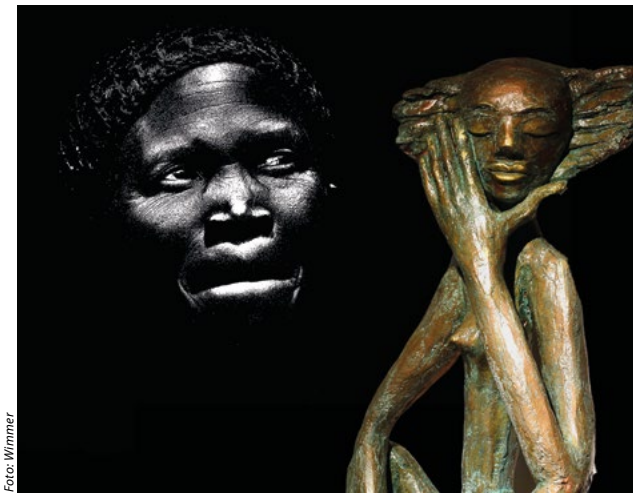


Foto: Wimmer

Bruno Staudach lebt die Kunst. Seine Arbeiten umfassen Skulpturen, Bilder, Keramikarbeiten und einiges mehr, Malen und Modellieren ist Brunos künstlerisches Credo. Die verwendeten Materialen sind vielseitig – es wird Holz geformt, Stein gemeißelt, Messing graviert, Gold geschmiedet oder Ton gestaltet. Durch die Kombination der verschiedenen Materialien entstehen einzigartige Unikate mit besonderem Flair.

Jetzt für Theater-Abo anmelden

Auch in der kommenden Theatersaison gibt es wieder die Möglichkeit, an Gemeinschaftsfahrten für das Landabonnement im Tiroler Landestheater teilzunehmen. Bequem mit dem Bus ab Fieberbrunn, St. Johann i.T. und Going zum Landestheater: Auf dem Programm stehen zehn Vorstellungen. Eine Mischung aus Schauspiel, Oper und Tanztheater.

Foto: Wikimedia

Spielplan 2023/24 Landabo „UL“:

01. 10. 2023	„Die Liebe zu den drei Orangen“ / Oper
29. 10. 2023	„Die vier Jahreszeiten“ / Tanztheater
03. 12. 2023	„Odyssee“ / Schauspiel
07. 01. 2024	„La Boheme“ / Oper
04. 02. 2024	„Sunset Boulevard“ / Musical,
03. 03. 2024	„The Fairy Queen“ / Musiktheater
07. 04. 2024	„Stabat Mater“ / Tanz und Musiktheater
05. 05. 2024	„Café Schindler“ Schauspiel
02. 06. 2024	„Peter Pan – The Dark Side“ / Oper
30. 06. 2024	„Le nozze di Figaro“ / Oper

(Änderungen vorbehalten)

Neuanmeldungen sind jederzeit möglich. Auskünfte erteilt gerne Günther Pernstich, St. Johann, Tel 0676 7921178

Literatur

Schreibwettbewerb • Hofinger • Bücherschrank

Schreibwettbewerb

Anfang des Jahres hatte das Jugendzentrum einen Schreibwettbewerb zum Thema „Winter“ ausgeschrieben.

Als Vorbereitung fand für Kinder und Jugendliche ein kreativer Schreibworkshop mit Christine Hörfarter-Bucher von „Bücher und Kekse“ statt. Insgesamt wurden 20 Gedichte und Geschichten eingereicht. Nun fand endlich die Preisvergabe statt.

Die Jury, bestehend aus Hannes Hofinger (Mediathek St.Johann), Christine Hörfarter-Bucher („Bücher und Kekse“), Reinhard Atzl und Julia Prietl (Tyrolia) sowie dem Literaturverein LESEWELT, bewertete die Einreichungen und legte die Plätze in drei verschiedenen Altersgruppen fest.

Als Preise gab es St. Johanner Gutscheine, Bücher und Gutscheine für Workshops von „Bücher und Kekse“.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die tollen und kreativen Einsendungen und der Jury für ihre Unterstützung. ■

Foto: JUZ

Gewonnen haben: Laura P., Hannah F., Helena H., Magdalena G., Frida U., Karina H., Eva J., Stephanie O., David U. und Hannah R.-B. (nicht im Bild)

Banderole für Kulturvermittlung

Der Leiter der Mediathek, Verleger und Autor, Hannes Hofinger, wurde gemeinsam mit neun weiteren Tiroler Kulturschaffenden im Innsbrucker Treibhaus für seine Verdienste um die Kulturvermittlung mit der Banderole des Künstlers Alois Schild ausgezeichnet. Geehrt wurde Hofinger dafür, dass er unverkäufliche kleine Bücher für große Tiroler Autoren verlegt, welche niemand außerhalb des Geburtsortes kennt, weiters dafür, dass er seit 14 Jahren ehrenamtlich die St. Johanner Mediathek leitet und natürlich für sein literarisches Schaffen. ■

Foto: Florian Lechner

Bücherschrank ist übersiedelt

Über 10 Jahre stand der Bücherschrank vor der polytechnischen Schule. Jetzt wurde eine alte Telefonzelle adaptiert und auf der Grünfläche hinter der Volkschule nahe dem Eingang zur Mediathek aufgestellt. Unter dem Motto „nehmen – geben – tauschen“ soll der neue Bücherschrank die Leute zum Lesen animieren. ■

Konzerte

Musig • LMS

Sommerkonzerte 2023 der Musikkapelle St. Johann

Am Freitag, 30. Juni startet die Musikkapelle St. Johann unter der Leitung von Stabführer und Vize-Kapellmeister Hannes Graßmann ab 19 Uhr mit einem Marschkonzert von Wirt zu Wirt durch St. Johann in die heurige Sommerkonzert-Saison.

Das erste Sommerkonzert am Hauptplatz findet dann am Freitag, 7. Juli ebenfalls unter Leitung von Vizekapellmeister Hannes Graßmann statt. Unter dem Titel „Blasmusik & Pop“ präsentiert er gemeinsam mit der Musikkapelle neben traditioneller Blasmusik verschiedenste Highlights aus der Popmusik. Auch die beiden darauffolgenden Konzerte stehen unter seiner Leitung. Am Freitag, 14. Juli tanzt beim „Tiroler Abend“ die Trachtengruppe Hauser zu den Klängen der Musikkapelle, und am Freitag, 21. Juli wird unter dem Titel „Meilensteine der Blasmusik“ ein abwechslungsreiches Konzertprogramm erklingen.

Am 28. Juli gibt es ein Gastkonzert der Stadtmusikkapelle Kufstein und am 4. August ist die Big Band unter Leitung von Michael Koidl zu Gast.

Von 11. August bis zum 22. September sorgt die Musikkapelle St. Johann dann unter Leitung von Kapellmeister Hermann Ortner - der sich durch den krankheitsbedingten Ausfall von Martin Rabl bereit erklärt hat, ab August wieder die musikalischen Geschicke der Musikkapelle St. Johann zu übernehmen - für ein abwechslungsreiches Programm. Von traditioneller Blasmusik über symphonische Blasorchester-Literatur und Klassik bis hin zu modernen Rhythmen werden Ohrwürmer von Udo Jürgens oder James Last genauso auf dem Programm stehen wie weltberühmte Rock- und Popnummern. Solisten aus den eigenen Reihen sowie die Sängerinnen und Sänger der Musikkapelle bereichern das Programm. Auch ein Weinfest ist in Vorbereitung.

Foto: TrefferMedia

Bei allen Sommerkonzerten sorgt das Team der MusigBar für kühle Getränke. Die Musikkapelle St. Johann freut sich auf Ihr Kommen. Weitere Informationen unter www.musig.at

Foto: Landesmusikschule

Open Air zum Schulschluss

Die Landesmusikschule St. Johann in Tirol freut sich, am 28. Juni 2023 ab 15 Uhr zum Open-Air-Konzert einladen zu dürfen. Es präsentiert sich eine breite Palette an kreativen musikalischen Talenten, die ihre einzigartigen Fähigkeiten in einem außergewöhnlich schönen Open-Air-Setting auf dem Platz vor der Musikschule zum Ausdruck bringen werden.

Von klassischer Musik bis hin zu modernen Pop-Hits werden die Schülerinnen und Schüler jedes Genre mit Leidenschaft und Können in einem Konzert für alle Altersgruppen bieten.

Kommt mit uns auf eine musikalische Reise und lasst euch von unseren jungen Musikerinnen und Musikern in den Bann ziehen. Wir freuen uns auf euch.

Verschiedenes

Wassersparen • Tiersitting

Wasser sparen – Kosten senken – so geht's

Tirol ist reich an Wasser. Das ist allerdings kein Grund, es zu verschwenden. Es ist ökologisch sinnvoll, sparsam und bewusst mit Wasser umzugehen. Insbesondere mit Warmwasser: Es ist sehr energieaufwändig, Wasser zu erwärmen. Hinzu kommt, dass Wasser, das durch die Netze fließt, mit Energie vorangepumpt wird. Wenn weniger Wasser verbraucht wird, wird somit weniger Energie benötigt und damit das Klima geschützt.

Selten benutzte Boiler können ausgeschaltet oder mit einer Zeitschaltuhr betrieben werden. Bei Inbetriebnahme aber unbedingt wieder auf mindestens 65°C aufheizen, um mögliche Bakterien abzutöten.

Achten Sie beim Boilerkauf auf Energieeffizienz. Das Energieverbrauchslabel zeigt, mit welchem Verbrauch und welchen Kosten Sie im Betrieb rechnen können. Achten Sie auch auf die passende Größe, um nur so viel Wasser zu heizen, wie Sie tatsächlich benötigen.

Foto: pixabay

Nutzen Sie Regenwasser für Haus und Garten (z.B. WC-Spülung, Wäsche, Reinigung, Blumengießen). Dadurch können Sie bis zu 70 Liter pro Person und Tag einsparen. In einem Vier-Personen-Haushalt sind dies bis zu 100.000 Liter jährlich.

Eine Dusche verbraucht viermal weniger Energie als ein Bad. Nutzen Sie warmwassersparende Armaturen (Duschkopf, Perlatoren, Durchflussregler). Verwenden Sie den Geschirrspüler. Geschirrspülen von Hand braucht viel mehr Warmwasser und Energie.

Waschen Sie Ihre Hände kalt. Bis warmes Wasser durch die Leitung kommt, sind unsere Hände meist schon gewaschen.
Tropft der Wasserhahn? Reparieren Sie Ihn. So sparen Sie bis zu 1.500 Liter. Rinnende WC-Spülkästen verbrauchen sogar fast das Zehnfache.

Mehr Tipps rund um's Thema Energie und Kosten sparen gibt's unter: www.tirol2050.at/de/wissenswertes/energiespartipps

Thema Tiersitting

Das sogenannte Tiersitting ist eine praktische Dienstleistung für Menschen mit Haustieren. Speziell bei Hundehalterinnen und -haltern erfreut sie sich immer größerer Beliebtheit. Dabei gilt es zu beachten, dass Tiersitting eine meldepflichtige gewerbliche Dienstleistung ist. Unterbleibt die Meldung bei der Behörde, handelt es sich um strafbare Schwarzarbeit.

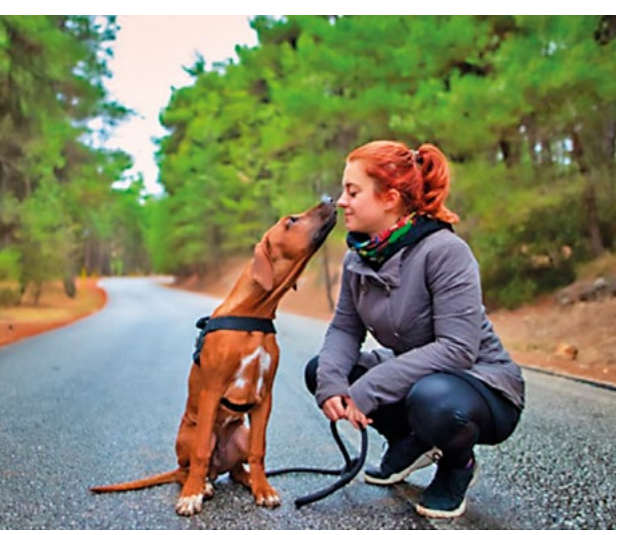


Foto: WKO

Bei Tiersitting handelt es sich weder um eine Art von Nachbarschaftsdienst noch um einen Nebenjob für Studentinnen und Studenten, sondern um ein freies Gewerbe. Das heißt, dass Tiersitterinnen und Tiersitter mindestens 18 Jahre alt sein und ihre Tätigkeit unbedingt bei der zuständigen Gewerbebehörde anmelden müssen, wenn sie sie regelmäßig und selbstständig ausüben. Tun sie das nicht, handelt es sich um Schwarzarbeit, die von den Behörden entsprechend kontrolliert und bestraft wird.

Eine Frage, die in der Praxis oft auftaucht, ist die der Haftung im Fall eines durch den Hund verursachten Schadens. Die Rechtslage ist hier eindeutig: Im Schadensfall haftet immer die Person, die zum Zeitpunkt des Schadens für die Verwahrung bzw. Betreuung des Tieres verantwortlich war. Das heißt, wenn die Tiersitterin oder der Tiersitter damit beauftragt ist, den Hund zu betreuen und dafür bezahlt wird, trägt sie oder er auch die Verantwortung für Schäden an Personen, Objekten oder anderen Tieren.

Professionelle Tiersitterinnen und Tiersitter in Ihrer Umgebung finden Sie im Firmen A-Z der Wirtschaftskammer unter www.firmen.wko.at – Suchbegriff „Tierbetreuer".

Information

Karate • Benefizlauf • Militär

Erfolgreicher Eurocup

Beim Eurocup in Zell am See waren über 1100 Nennungen von 126 Vereinen aus 15 Nationen gemeldet.

Die Karate Union Shotokan Tirol fuhr mit 14 Sportlerinnen und Sportlern zur Meisterschaft und erzielte ein herausragendes Ergebnis: 1x Gold, 1x Silber und 1x Bronze. Den ersten Platz sicherten sich Ema Nikoli, Teodora Vujanovic und Rosalie Harasser in der Kategorie Kata Team U14. Silber holten sich Romeo Bicioc, Nicolas Ruzbacky und Eduard Olinici in der Kategorie Kata Team U10. Bronze ging an Viktoria Ruzbacka, Alicia Anderson Toporas und Madelief De Meyere im Bewerb Kata Team U10. Aufgrund der starken Konkurrenz landeten unsere Sportlerinnen und Sportler in den anderen Kategorien auf folgenden Rängen: Nika Vujanovic (Kata U10): Platz 9, Etienne De Meyere (Kata U10): Platz 7, Nicolas Gherman (Kata U12): Platz 9, Noel-Leon Rigaud (Kata U10): Platz 9), David Brcina (Kata U12): Platz 7.

Fotos: Karate Union Shotokan Tirol

Die Karate Union Shotokan Tirol belegt von den 126 teilgenommenen Vereinen somit den 28. Platz in der Gesamtwertung. Trainer Predrag und Deni Juric gratulieren allen Sportlern herzlich zu den Erfolgen.

Abschließend bedanken wir uns noch bei der Pizzeria Primavera Going und der Sparkasse für die neuen Trainingsjacken.

Verkehrsanhaltungen am 3. Juli

Am Montag, 3. Juli veranstaltet das BG/BORG wieder einen Benefizlauf. Dabei wird es in der Zeit zwischen 9 und 11.45 Uhr zu Verkehrsanhaltungen kommen, und zwar im Neubauweg bei der Brücke über die Kitzbüheler Ache und bei der Einbindung des Neubauwegs in die Dechant-Wieshoferstraße.

Sollte es am 3. Juli regnen, wird der Lauf auf Mittwoch, 5. Juli verschoben.

Militärische Übung im Hinterkaiser

Das Österreichische Bundesheer führt am Wochenende von 14. bis 16. Juli eine militärische Übung durch. Am Garnisonsübungsplatz Hinterkaiser wird ein Zeltlager errichtet, und am Samstag, 15. Juli wird in diesem Gebiet in der Zeit zwischen 9 und 21 Uhr mit Knallmunition geschossen.

Achtung das Berühren oder Einsammelung von Munition und liegen gebliebenen Munitionsteilen ist gefährlich und daher verboten!

Der Weg zum Maiklsteig ist ungehindert passierbar, auch der Parkplatz unterhalb des Garnisonsübungsplatzes kann benutzt werden.

Raiffeisen Immobilien

ALLES AUS **EINER HAND**

- **KAUF & MIETE**
- **VERKAUF & VERMIETUNG**
- **IMMOBILIENBERATUNG**
- **LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG**
- **MARKTANALYSE**
- **PROJEKTENTWICKLUNG**
- **PROJEKTABWICKLUNG**
- **PROJEKTUMSETZUNG**
- **VERMARKTUNG**
- **VERKEHRSWERTERMITTLUNG**
- **PARIFIZIERUNG**

Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH
Bahnhofstraße 5a
6372 Oberndorf in Tirol
Telefon: +43 5352 63326 44881
Email: info@rit.tirol
www.rit.tirol